

Ressort: Vermischtes

UN-Generalsekretär fordert weltweites Ende der Folter

New York, 26.06.2014, 21:17 Uhr

GDN - UN-Generalsekretär Ban Ki-moon hat ein weltweites Ende der Folter gefordert. Die Weltgemeinschaft sollte gemeinsame Anstrengungen leisten, um "dieser abscheulichen Praxis" ein Ende zu setzen, so Ban am Donnerstag anlässlich des Internationalen Tags zur Unterstützung für die Opfer von Folter.

Jeden Tag würden Menschen gefoltert. Dies dürfe nicht hingenommen werden, so der UN-Generalsekretär. "Folter ist illegal, auch in bewaffneten Konflikten, im Kampf gegen den Terror, in Zeiten politischer Instabilität oder in anderen Notsituationen", unterstrich Ban. 41 Staaten hätten die UN-Antifolterkonvention von 1984 noch immer nicht ratifiziert.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-36868/un-generalsekretaer-fordert-weltweites-ende-der-folter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com